

nach dem 1./11. 1917 von dem fiskalischen Vertreter für Rechnung des Tilg.-F. empfangenen Beträge, sollen von demselben zum freihändigen Ankauf von 5% Schuldverschreib. zu höchstens 102.50% verwendet werden; wenn u. insoweit eine derartige Verwendung nicht erfolgt, sollen die genannten Beträge zur Auslos. zu 102.50% von 5% Schuldverschreib. verwendet werden. Sicherheit: Die Schuldverschreib. sind in Gemässheit eines dominikanischen Gesetzes vom 16./9. 1907 hinsichtlich Kapital, Zs. u. Zahlungen zum Tilg.-F. durch ein erstes Pfandrecht an allen vom 1./1. 1908 ab zu vereinnahmenden Ein- u. Ausfuhrzöllen der Republik gesichert, zu welchen jedoch für die Zwecke dieses Pfandrechtes die Hafenaufgaben nicht gerechnet werden sollen. In Gemässheit des Vertrages vom 8./2. 1907 soll die Verwaltung u. Einziehung aller Aus- u. Einfuhrzölle der dominikanischen Republik während der Dauer der 5% Schuldverschreib. durch den vom Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika ernannten Generaleinnehmer erfolgen u. für den Dienst der Anleihe verwendet werden u. zwar soll zu diesem Zwecke am ersten Tage eines jeden Kalendermonats aus den Zolleinnahmen eine Summe von je \$ 100 000 an die als fiskalische Vertreterin dienende Trust Co. abgeführt werden. Durch denselben Vertrag hat die dominikanische Republik sich verpflichtet, bis zur völligen Rückzahlung der 5% Schuldverschreib. ihre öffentliche Schuld nicht zu vergrössern, es sei denn nach vorgängiger Übereinkunft mit den Vereinigten Staaten von Amerika. Zahlst.: In Deutschland: Hamburg: Norddeutsche Bank in Hamburg, M. M. Warburg & Co. Zahlung von Kapital u. Zs. frei von allen Steuern, welche gegenwärtig oder in Zukunft seitens der dominikanischen Republik oder innerhalb derselben auferlegt werden sollten, in Deutschland in Mark. Die Anleihe wurde in Hamburg 1./7. 1909 zu 99.60% eingeführt. Kurs in Hamburg Ende 1909—1916: 99.75, 101, 101.90, 100.95, 99.50, 98.75\*, —, 118, —%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F), der verl. Stücke in 30 J. (F).

### Vice-Königreich Egypten.

Stand der Staatsschuld am 30. Juni 1915: 3% garant. Anleihe £ 6 929 100, 3½% privil. Anleihe £ 31 127 780, 4% unifizizierte Anleihe £ 55 971 960. Sa. £ 94 028 840, hiervon im Besitz der Regierung bezw. des Reservefonds £ 5 639 820, so dass im Umlauf £ 88 389 020.

Hierzu tritt noch die Mukabalahschuld, eine innere Zwangsanleihe, die in 50 Jahresraten von £ E. 150 000 zu tilgen ist. Das ägyptische Pfund von 100 Piastern = M. 20.74 = frs. 25.92; bei Einlösungen in Berlin wird dasselbe zu M. 20.34 gerechnet.

Budget für 1902:	Einnahme £ E.	11 060 000,	Ausgabe £ E.	10 850 000,	Überschuss £ E.	210 000
" " 1903:	" "	11 000 000,	" "	10 975 000,	" "	25 000
" " 1904:	" "	11 500 000,	" "	11 410 000,	" "	90 000
" " 1905:	" "	12 255 000,	" "	11 755 000,	" "	500 000
" " 1906:	" "	13 500 000,	" "	13 000 000,	" "	500 000
" " 1907:	" "	14 740 000,	" "	14 240 000,	" "	500 000
" " 1908:	" "	15 030 000,	" "	14 730 000,	" "	300 000
" " 1909:	" "	15 100 000,	" "	14 850 000,	" "	250 000
" " 1910:	" "	15 350 000,	" "	15 150 000,	" "	200 000
" " 1911:	" "	15 500 000,	" "	15 500 000,	" "	500 000
" " 1912:	" "	15 900 000,	" "	15 400 000,	" "	500 000
" " 1913:	" "	16 030 769,	" "	16 543 590,	Defizit	512 820
" " 1914/15:	" "	17 588 000,	" "	18 162 000,	" "	574 000
" " 1915/16:	" "	14 756 000,	" "	15 900 000,	" "	1 144 000
" " 1917:	" "	19 525 000,	" "	19 525 000,	" "	—
" " 1918:	" "	23 250 000,	" "	23 250 000,	" "	—

Abrechnung für	Einnahme £ E.	Ausgabe £ E.	Überschuss £ E.
1900:	11 447 095	9 895 224	1 551 871
" 1901:	11 943 924	9 923 546	2 020 378
" 1902:	11 933 064	10 040 128	1 892 936
" 1903:	12 248 108	10 261 938	1 986 170
" 1904:	13 690 560	10 588 473	3 102 087
" 1905:	14 813 346	12 124 822	2 688 524
" 1906:	15 337 294	13 161 863	2 175 431
" 1907:	16 367 818	14 280 413	2 087 405
" 1908:	15 521 775	14 408 144	1 113 631
" 1909:	15 402 872	14 241 602	1 161 270
" 1910:	15 965 693	14 414 499	1 551 194
" 1911:	16 792 750	14 872 055	1 920 695
" 1912:	17 515 743	15 470 584	2 045 159
" 1913:	17 368 616	15 728 785	1 639 831
" 1913/14:	17 703 898	17 659 961	43 937
" 1914/15:	15 389 124	16 857 783	1 468 659 Defizit.

Durch das Dekret v. 28./11. 1904 wurde die „Caisse de la Dette Publique“ neu geregelt, ohne dass in ihrer Beziehung zu der „Commission de la Dette Publique“ eine Änderung